

© Johannes Hloch

Bruno-Marek-Allee

Bruno-Marek-Allee
1020 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
F+P ARCHITEKTEN

BAUHERRSCHAFT
ÖVW

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Carla Lo Landschaftsarchitektur

FERTIGSTELLUNG
2022

SAMMLUNG
next.land

PUBLIKATIONSDATUM
12. Mai 2026

Helle Materialien, saftiges Grün. Gerade Linien, klare Kanten. Der Freiraum in der Bruno-Marek-Allee besticht durch seine grafische Klarheit. Wer von den umliegenden Wohnbauten hinabblickt, erkennt das präzise Zusammenspiel von Geometrie und Vegetation: ein grünes Raster, das sich nun durch das neue Nordbahnhofviertel zieht. Parallel zur „Freien Mitte“ verlaufend und als Teil eines großen Stadtentwicklungsgebiets verbindet der Freiraum freifinanziertes und gefördertes Wohnen und bildet eine wichtige soziale Schnittstelle. Inselartige Pflanzflächen, runde Sitzelemente und Urban-Gardening-Beete schaffen Aufenthaltsorte, Begegnungsräume und kleine Entrees zu den Häusern.

Besonders anspruchsvoll war der Untergrund: Die geringe Aufbauhöhe von nur etwa 1,5 Metern musste dennoch ausreichend Wurzelraum und eine stabile Vegetationsentwicklung ermöglichen. Heute formen hier robuste Materialien, lineare Wege und ein hoher Grünanteil einen ruhigen, reduzierten Stadtraum mit atmosphärischer Tiefe. Ein grafischer, funktionaler Freiraum, der verbindet (Text: Rosa Schaberl)



© Johannes Hloch



© Johannes Hloch



© Johannes Hloch

Bruno-Marek-Allee

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Carla Lo Landschaftsarchitektur (Carla Lo)
Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Bettina Hos, Arno Wachtler
Architektur: F+P ARCHITEKTEN (Sepp Frank, Elmar Danner, Andrea Frank, Martin Schrehof)
Bauherrschaft: ÖVW
Fotografie: Johannes Hloch

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 12/2017 - 01/2018
Planung: 02/2018 - 05/2023
Ausführung: 04/2020 - 12/2022

Freiraum Fläche: 9.100 m²

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Porr AG



© Johannes Hloch



© Johannes Hloch



Bruno-Marek-Allee

Freiraumplan